





Medienmitteilung

Weitere Millionen für Start-up Skribble

Das Schweizer TrustTech-Start-up Skribble schliesst seine zweite Finanzierungsrunde ab. Der Anbieter für elektronische Signaturen hat Kapital im siebenstelligen Bereich mobilisiert. Angeführt wird die Runde vom Helvetia Venture Fund als Lead-Investor, auch die Mobiliar ist beteiligt.

Zürich, 28. Mai 2020 – Verträge müssen nicht mehr den Umweg über Drucker und Papier nehmen, um rechtsgültig unterschrieben zu werden: Das geht schneller und sicherer auf digitalem Weg. Davon konnte das TrustTech-Startup Skribble ein weiteres Mal namhafte Investoren überzeugen: Skribble schliesst seine zweite Finanzierungsrunde ab und sammelt Kapital im siebenstelligen Franken-Bereich. Lead-Investor ist der Helvetia Venture Fund. Auch die Mobiliar beteiligt sich.

Das Geld fliesst in die Marktexpansion nach Deutschland und weitere europäische Märkte. Philipp Dick, Mitgründer und CEO von Skribble, sagt: "Skribble steht für Vertrauen, Sicherheit und Einfachheit. Mit Helvetia und Mobiliar haben wir Investoren gewonnen, die diese Werte teilen und gemeinsam mit uns in den europäischen Markt hinaustragen."

Die erste Investitionsrunde schloss Skribble im Mai 2019 ab. Beteiligte aus der ersten Runde, darunter die Zürcher Kantonalbank und die Venture-Capital-Gesellschaft btov Partners, investierten auch in der aktuellen Runde wieder.

Doppelter Vertrauensbeweis

Helvetia äussert ihr Vertrauen gegenüber Skribble nicht nur durch das Investment, sondern auch als Kunde. Die Gruppe entschied sich Ende 2019, das Angebot von Skribble zu nutzen. Ein erster Use Case ist per Anfang Mai umgesetzt worden und ermöglicht es ersten Kunden im Bereich Berufliche Vorsorge elektronisch zu signieren. Weitere Anwendungsfelder sollen folgen.

«Bei Helvetia sind in vielen Bereichen (nasse) Unterschriften nötig, zum Beispiel in der Lebensversicherung, aber auch in internen Prozessen. Mit Skribble können wir diese Prozesse komplett digitalisieren», erklärt Martin Tschopp, Chief Customer Officer von Helvetia Schweiz.

Die Mobiliar wird das Angebot von Skribble ebenfalls nutzen: Eine erste Anwendung für die digitale Unterschrift von Dienstleistungsverträgen wird bis im Herbst umgesetzt.

Integration von E-IDs

Skribble bietet als Teil der e-Signatur-Lösung einen vollständig digitalen Identitätsprüfungsprozess, indem E-IDs von E-ID-Anbietern und Brokern aus ganz Europa zusammengeführt werden. "Für das Signieren mit höchster Beweiskraft müssen die E-Signaturen mit E-IDs gekoppelt werden", so Philipp Dick. "Nur so kann die Signatur eindeutig einer Person zugewiesen werden. Notwendig ist das beim Signieren von Verträgen mit gesetzlicher Formvorschrift oder hohem Haftungsrisiko."

Mit den Geldern der aktuellen Investitionsrunde integriert Skribble weitere E-IDs in die eigene Dienstleistung. Dazu zählt auch die SwissID. Die Mobiliar war Gründungspartnerin der SwissSign Group AG. Thomas Kühne, Leiter IT der Gruppe Mobiliar: "Die Investition bei Skribble ist die perfekte Ergänzung zu unserem Engagement bei SwissID. Beide Lösungen vervielfachen ihren Mehrwert durch die Integration auf einen Schlag. Eine ideale Symbiose und Musterbeispiel für die Zusammenarbeit im Schweizer Technologie-Ökosystem."

Mitarbeitende als Investoren

Auch Skribbles Mitarbeitende beteiligten sich an der Investitionsrunde. "Das Skribble-Team ist das Fundament der Firma. Wir wollten ihnen die Möglichkeit geben, auch als Aktionäre mit an Bord zu sein", so Philipp Dick. "Es freut mich extrem, dass viele diese Chance ergriffen haben – ein ultimativer Vertrauensbeweis aus dem Herzen der Firma."



Über Skribble

Die TrustTech-Firma Skribble, gegründet im März 2018, ist der Schweizer Anbieter von elektronischen Signaturen mit Büros in Zürich (CH) und Karlsruhe (DE). Als One-Stop-Shop für elektronisches Signieren liefert Skribble für jede Art von Vertrag die rechtlich passende elektronische Signatur. Die Grundlage bilden gesetzlich geregelte Standards, unter anderem die qualifizierte elektronische Signatur (QES) – die einzige Form der elektronischen Signatur, die der handschriftlichen Unterschrift vor dem Gesetz gleichgestellt ist. Die staatlich anerkannte Zertifizierungstechnologie für die QES liefert Swisscom. Skribble zählt 19 Mitarbeitende. Weitere Informationen unter www.skribble.com

Über den Helvetig Venture Fund

Der Helvetia Venture Fund investiert in Start-ups im Bereich InsurTech und in Jungunternehmen, deren Geschäftsmodelle eine Brücken- oder Unterstützungsfunktion zum Versicherungsgeschäft von Helvetia aufweisen. Der Fund ist eine Tochtergesellschaft mit Sitz in Luxemburg der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG. Er fokussiert sich auf Start-ups aus ganz Europa, mit einem Schwerpunkt auf die Länder, in denen Helvetia aktiv ist, namentlich die Schweiz sowie Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Spanien. Das Gesamtvolumen beträgt CHF 55 Mio. www.helvetia.vc

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 800 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.45 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2019 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 538.1 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Über die Gruppe Mobiliar

Jeder dritte Haushalt und jedes dritte Unternehmen in der Schweiz ist bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist per 31. Dezember 2019 ein Prämienvolumen von 3.951 Mia. Franken auf. 79 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den über 2.1 Millionen Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein rund 5700 Mitarbeitende und bietet 341 Ausbildungsplätze an. Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft stellt bis heute sicher, dass die genossenschaftliche Ausrichtung der Gruppe gewahrt bleibt.

Kontakte

Skribble Kira Leuthold

Telefon: +41 44 505 16 46 E-Mail: <u>kira@skribble.com</u>

Helvetia Analysten: Susanne Tengler Leiterin Investor Relations Telefon: +41 58 280 57 79

E-Mail: <u>investor.relations@helvetia.ch</u>

<u>Mobiliar</u> Medienstelle

Telefon: 031 389 88 44 E-Mail: <u>media@mobiliar.ch</u>

Medien:

Jonas Grossniklaus Senior Manager Corporate Communications & PR Telefon: +41 58 280 50 33

E-Mail: media.relations@helvetia.ch

